

2020 Hollabrunn, Kirchenplatz 4, Tel.: +43 676/ 885 91 319

Obfrau Mag. Eva Kreiner

ZVR-Zahl: 004657033, IBAN AT77 4300 0305 5506 0000 Volksbank Wien

90. Weiterbildungsseminar für Weinviertler Kellergassenführer:innen und Interessierte

Sitten und Bräuche im Niederösterreichischen Weinlande

Donnerstag, 8. Oktober 2026, 16.00 - 20.00 Uhr

3710 Ziersdorf, Radlbrunn

16.00 Uhr Treffpunkt: Hiatahütte - Radlbrunn **Wir erzählen einander Hiata-Geschichten!**

Die spätbarocke, ziegelgemauerte Weinhüter-Hütte aus der Zeit um 1770 liegt etwa 900 m westlich des Ortes an der Hochstraße nach Hohenwarth (L1251), nahe Ebersbrunn.



© Volkskultur Niederösterreich

17.00 Uhr Treffpunkt: Brandlhof **3710 Ziersdorf, Radlbrunn 24**

Durch die Geschichte des Brandlhofes führt uns **Doris Buchmann**

Der im Jahr 1209 erstmals urkundlich erwähnte Brandlhof in Radlbrunn ist ein ehemaliger Meierhof (Stift Lilienfeld) in Lehmbauweise mit verglastem Säulenerker und gilt als Baudenkmal für bäuerliche Kultur im Weinviertel. In den früheren Stallungen findet sich eine Dokumentation über die Geschichte des Hofes und die Familie Brandl mit bäuerlichen Gerätschaften und einer Medienstation. Heute wird der Brandlhof als Veranstaltungsstätte für regionale Volkskultur genutzt, wenn die Volkskultur Niederösterreich zu Musik, Lesungen, Theater oder Handwerksmärkten lädt.



© Volkskultur Niederösterreich

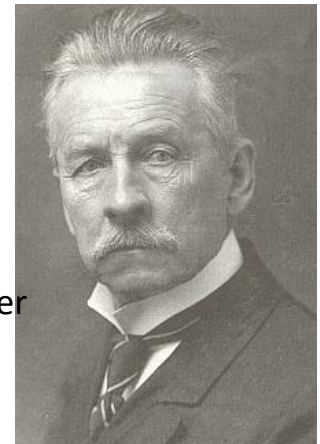
18.00 Uhr in der Gaststube des Brandlhofes

Sitten und Bräuche im Niederösterreichischen Weinlande

Im tiefen Keller - Geschichten von Johann Peter (1858-1935),
„dem Rosegger des Böhmerwaldes“

Dialogische Lesung mit dem Ur-Ur- bzw. Urgroßneffen von Johann Peter

Dr. Gernot Peter/Krems & Dr. Martin Peter/Mautern



© Wikipedia

Johann Peters Schriften sind ein einzigartiges Dokument. Sie zeigen uns das dörfliche Leben im Weinviertel der 80er und 90er Jahre des 19. Jh. Ein besonderes Maß an Authentizität ist dadurch gewährleistet, dass der beobachtende Zeitzeuge von außen, aus dem Böhmerwald, in unsere Gegend gekommen ist. Abstand kann das Erkennen von Besonderheiten oft wesentlich erleichtern. Der Autor blieb 15 Jahre in Großmeisdorf, lange genug, um Einblick in alle Facetten der dörflichen Struktur und Kultur zu gewinnen.

Die Kellertür dient dem Hauer als Rechen- und Schreibtafel. Auf ihr wird mit Kreide gerechnet, wann der Weinwirt eine Ladung Wein wegführt, auf ihr notiert sich der Bauer das Datum, wenn er den leeren Gebinden den letzten Schwefeleinschlag gegeben, und einen „Einschlag“ müssen die Fässer im Monat wenigstens einmal bekommen, damit sie nicht anlaufen und der Wein keinen Beigeschmack bekommt. Auch hängt an der Kellertür der Kittel, den der Hauer anzieht, wenn er allwöchentlich in der Samstagsfeierabendstunde die verlässliche Kellerarbeit verrichtet.

Peter, Johann: Sitten und Bräuche im niederösterreichischen Weinlande, 1912 S 6f,
Reprint: Kulturbund Weinviertel, 1998 Riedeldruck KG, Mistelbach

Kostenbeitrag: € 20.-- Nichtmitglieder: € 25.-- exkl. Verpflegung

Abschließend gibt es eine Kellerjausn in der Gaststube (im Preis nicht inkludiert)

Auf einen interessanten Abend freuen sich

Mag. Eva Kreiner e.h.
Obfrau

Johannes Rieder e.h.
Organisator

Ing. Michael Staribacher e.h.
Kellergassenmanagement

Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 2.10.2026

bei der Dorf- & Stadterneuerung, Tel: +43 676/885 913 19

Email: kellergassen@dorf-stadterneuerung.at

Online: www.kellergassenmanagement.at/termine

Ich melde mich hiermit verbindlich zum **90. Weiterbildungsseminar „Sitten und Bräuche im Niederösterreichischen Weinlande“ am 8.10.2026 an.**

Mitglied im Verein KGF im Weinviertel:

☐ JA

☐ NEIN

Titel, Vor- und Nachname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon: E-Mail:

☐ Ja, ich bin einverstanden, dass zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften meine Daten (Name, Adresse und Tel.Nr.) vor der Veranstaltung allen teilnehmenden Personen zugehen. Spart CO₂ ein!

Datum: Unterschrift:

Teilnehmergebühr: Mitglieder: € 20,- für Nichtmitglieder € 25,-

Hinweis zum Datenschutz:

Ihre persönlichen Daten, die Sie im Rahmen der Anmeldung angeben, werden ausschließlich zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung, sowie zur Übermittlung von Informationen im Rahmen des Kellergassenmanagements verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung. Weitere Informationen zum Datenschutz sowie zu Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.dorf-stadterneuerung.at/datenschutz/